

Digitale Services – von Kommunen für Kommunen

Virtuelle Veranstaltungsserie zum Stand der kommunalen Digitalisierungsprojekte in NRW

Siegburg, 09.11.2020 Unter dem Motto „Digitale Services – von Kommunen für Kommunen“ laden das **Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen** (MWIDE) und der **KDN – Dachverband kommunaler IT-Dienstleister** an fünf Terminen im November zur ersten virtuellen Veranstaltungsserie ein. Begleitet wird die Serie von den **Digitalen Modellregionen NRW**, die jeweils an einem der Termine als Gastgeber auftreten. Live eröffnet wird die Veranstaltungsreihe am 10. November von Prof. Dr. Andreas Meyer-Falcke, CIO des Landes Nordrhein-Westfalen.

Neues aus den Umsetzungsprojekten

Im Fokus der virtuellen Veranstaltungsserie stehen die aktuellen Entwicklungen in den **Modellregionen** und zur Umsetzung des **Onlinezugangsgesetzes (OZG)** mit dem **Kommunalportal.NRW**. Dass NRW schon viele digitale Services zu bieten hat, zeigen die begleitenden Gastgeberregionen und laden ein, mehr über die jeweiligen übertragbaren E-Government-Projekte und Smart City-Lösungen zu erfahren. Neben spannenden Fachvorträgen wird es zudem eine Diskussionsrunde zum Thema übertragbare Lösungen geben. CDOs, Projektverantwortliche sowie Vertreter von **regio IT** und **Südwestfalen-IT (SIT)** diskutieren gemeinsam über die unterschiedlichen Anforderungen und Lösungen aus den einzelnen Modellregionen.

„Die Kommunen in NRW arbeiten zusammen und treiben die Digitalisierung auf allen Ebenen voran. Dafür ist es wichtig, dass alle Kommunen von erfolgreichen Projekten erfahren und wie diese Lösungen übertragen werden können“, so Prof. Dr. Andreas Engel, KDN-Geschäftsführer.

Gemeinsam mit **KDN-Mitgliedern** und **kommunalen Umsetzungspartnern** stellen die OZG-Koordinatorinnen und Koordinatoren des KDN Projekte aus den **14 OZG-Themenfeldern** vor – aufgeteilt auf die fünf Veranstaltungstermine: 10.11.20 Bergisches Städtedreieck, 13.11.20 Soest, 16.11.20 Aachen, 19.11.20 Ostwestfalen-Lippe und 27.11.20 Emscher-Lippe. Von der Schulanmeldung über den Unterhaltsvorschuss bis hin zur Urkundenausgabe: Die Kommunen und kommunalen IT-Dienstleister in NRW haben zusammen mit dem KDN eine Vielzahl an Umsetzungsprojekten ins Leben gerufen, um Digitalisierungsprozesse zu beschleunigen und zukünftige Dienste mitzugestalten. Ausgewählte Projekte gewähren am Veranstaltungstag Einblicke in ihren Umsetzungsstand und zeigen, wie die Verwaltungsdigitalisierung aktiv vorangetrieben wird.

Mittendrin statt nur dabei

Während der gesamten Veranstaltungsreihe können sich Teilnehmende auf der virtuellen Ausstellungsplattform informieren und interaktiv beteiligen, indem sie über die Chat-Funktion mitdiskutieren, den Referierenden Fragen stellen, live abstimmen und online in Einzelgesprächen Kontakt aufnehmen. Auch das virtuelle World Café lädt zum Austausch und Networking ein. Insgesamt zwölf virtuelle Ausstellungshallen mit rund siebzig Ständen informieren zu Projekten aus den Bereichen Serviceportallösungen, E-Government-Lösungen, Mobilität, Open Government, Prozesssteuerung,

Energie und Klima, Bildung, Tourismus, Gesundheit und Rettungsdienst, Freizeit, Einzelhandel sowie Smart City-Projekte.

Mehr Informationen zu den **Digitalen Modellregionen** und zur Veranstaltungsserie finden Sie unter www.kdn.de.



Anlage

Digitale Services – von Kommunen für Kommunen

Übersicht über die einzelnen Veranstaltungstage

10.11.2020: Gastgeber Digitale Modellregion Bergisches Städtedreieck

Am ersten Veranstaltungstag lädt das Bergische Städtedreieck, bestehend aus der Leitkommune **Wuppertal** mit den Städten **Remscheid** und **Solingen** ein. Schwerpunkte liegen hier in der Digitalisierung der Verwaltung (E-Government-Projekte) sowie in der Entwicklung zur Smart City. Gerade in Zeiten von Corona und steigender Telearbeit wird es umso wichtiger, dass Bürgerinnen und Bürger mehr Anliegen von zu Hause aus abwickeln können und die Verwaltung ihre Arbeit digital erledigen kann – zum Beispiel mithilfe von elektronischen Akten. In diesem Zusammenhang präsentiert die Stadt Wuppertal den **digitalen Aktenplan**, den sie als Modellregion entwickelt hat.

Zu den Digitalisierungsplänen des Bergischen Städtedreiecks zählen auch die teils bundesweiten **OZG-Umsetzungsprojekte** im Themenfeld Familie & Kind. Basierend auf fundierter Prozessoptimierung engagiert sich die Modellkommune in mehreren Projekten, darunter als bundesweite Pilotkommune für den Online-Dienst zum Unterhaltsvorschuss. Ein weiteres Vortragsthema wird die **Digitalisierung von Prozessen im Ausländerwesen** sein. Die Modellkommune Solingen entwickelt gemeinsam mit ihrem IT-Dienstleister, dem KDN-Mitglied **regio IT**, die bundesweite Referenzimplementierung für den Online-Dienst zur Einbürgerung. Auch das OZG-Themenfeld Querschnitt Bürger wird Teil der Veranstaltungsserie sein. Im Fokus steht die Digitalisierung von Urkunden und Bescheinigungen aus dem Personenstands- und Meldewesen. Hier hat sich die Modellkommune Remscheid der flächendeckenden Online-Bestellung dieser Dokumente in ganz NRW angenommen.

Die Aktivitäten der Modellregion gehen noch über die Vorgaben des OZG hinaus. Mit ihrem Projekt „**Bergisch.Smart.Mobility: KI als Enabler der Mobilität von Morgen**“ richtet die Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft ihren Blick auf die Zukunft der Mobilität.

13.11.2020: Gastgeber Digitale Modellregion Soest

Gastgeber des zweiten Veranstaltungstages ist die **Digitale Modellregion Soest** mit der **Stadt Soest** als Leitkommune und den beteiligten Städten **Iserlohn** und **Lippstadt** sowie dem **Kreis Soest**. Die Vortragsreihe startet mit einem Überblick von dem KDN-Mitglied **Südwestfalen-IT (SIT)** zu den E-

Government-Projekten der Modellregion, wie den Digitalen Bürgerdienstleistungen. Besonders im Themenfeld Engagement & Hobby bestehen hier zahlreiche Kooperationen, die zur Erfüllung der OZG-Aufgaben beitragen und für andere Kommunen übertragbar sind. Auch das Projekt **BürgerWOLKE** vom Team **Soest Digital** zeigt beispielhaft, wie Kommunen in NRW mittels des Kommunalportal.NRW dieses innovative Konzept nachnutzen können. Als drittes Thema wird die Regionalentwicklung des Kreis Soest ihr Smart-City-Projekt **MobiHell** vorstellen. In einer anschließenden Diskussionsrunde mit Gästen und Projektverantwortlichen aus der Modellregion, Vertretern von **regio iT** und **Südwestfalen-IT** sowie dem KDN wird die Übertragbarkeit von digitalen Verwaltungslösungen in den Fokus gestellt.

Danach richtet sich der Blick wieder in Richtung OZG und es folgen Vorträge zu den Themenfeldern Arbeit & Ruhestand und Gesundheit, in denen sich die Modellregion Soest ebenfalls als Pilotkommune für länderübergreifende Lösungen engagiert. Hier arbeiten die Modellregionen, vor allem Paderborn, Wuppertal und Soest, eng miteinander zusammen.

16.11.2020: Gastgeber Digitale Modellregion Aachen

Am dritten Veranstaltungstag geht die virtuelle Reise in die **Digitale Modellregion Aachen**. Dort entstehen innovative Projekte, die den Stadtraum Aachen aus Sicht eines digitalen Lebens- und Arbeitsraums behandeln. Hierzu gehören beispielsweise Lösungen für eine digitalisierte Verwaltung, eine **Smartphone-Bürger-ID** oder Plattformen für Open Data. Sie dürfen auf einen abwechslungsreichen Vormittag mit kommunalen Projektpartnern und Fachexperten aus der Branche gespannt sein. Den Auftakt macht die Stadt Aachen mit **egov multidigital**, einem Projekt, das die ganzheitliche Digitalisierung von kommunalen Verwaltungsbereichen erprobt. Weiter geht es mit einem interessanten Projekt aus dem Bereich E-Government-Lösungen: **govchain nrw**. Ziel des Projektes ist es, das technologische Konzept der Blockchain-Infrastruktur auf die Kommunalverwaltungen und Smart Citys zu übertragen. Mit seiner dezentralen Speicherung von Daten findet das Projekt internationale Beachtung. Darüber hinaus werden die Projekte **preRESC** von der umlaut telehealthcare GmbH sowie das Projekt **Anlauf!** von der Stadt Aachen präsentiert.

Aus dem OZG-Bereich werden aktuelle Umsetzungs-Projekte aus den Themenfeldern Engagement & Hobby sowie Bauen & Wohnen vorgestellt. Gemeinsam mit Projektverantwortlichen und Mitgliedern zeigt der KDN Lösungen auf, die sich für eine deutschlandweite Nachnutzung eignen. Im Bereich Engagement & Hobby, welches in Federführung der kommunalen Spitzenverbände liegt, unterstützen sowohl die **Südwestfalen-IT** als auch die **elect iT GmbH / vote iT GmbH** den Vortrag mit Inhalten aus Perspektive der IT-Dienstleister. Ein reichhaltiges Portfolio von Online-Diensten und Projekten im Themenfeld ergänzt die Präsentation. Auch das KDN-Mitglied **kdvz Rhein-Erft-Rur** sowie das **Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen** beteiligen sich an einem KDN-Vortrag und stellen den aktuellen Stand des Bauportal.NRW vor. Weitere Einblicke in die Aktivitäten und Projekte im Themenfeld Bauen & Wohnen schließen sich an.

19.11.2020: Gastgeber Digitale Modellregion Ostwestfalen-Lippe

Auch die **Digitale Modellregion Ostwestfalen-Lippe** beteiligt sich mit der Leitkommune **Stadt Paderborn**, dem **Kreis Paderborn** sowie den Städten **Bielefeld** und **Delbrück** an der Veranstaltungsreihe zum Thema Digitale Services. Im Vordergrund der Vorträge stehen die Serviceportale des **Kreises Paderborn** sowie der **Stadt Bielefeld** und das Digitale Bürgerbüro der **Stadt Paderborn**. Damit leistet die Region einen wichtigen Beitrag zur Digitalisierung und zeigt, wie die Zusammenarbeit mit dem Kommunalportal.NRW in einem interoperablen Ökosystem funktioniert. Auch die innovativen Projekte **LoRaWAN** und **INSPIRE** werden Teil des Programms sein und spannende

Einblicke in die flächendeckende Implementierung eines IoT-Netzes und die zivile Gefahrenabwehr gewähren.

Im Hinblick auf die OZG-Umsetzung glänzt die Modellregion Ostwestfalen-Lippe mit besonderen Stärken im Bereich Bildung. Der IT-Dienstleister **krz Minden-Ravensberg/Lippe**, der gemeinsam mit der **GKD Paderborn** das Rechenzentrum OWL.IT betreibt, stellt seine Lösung zur Schulverwaltung vor. Diese sind bereits vielerorts im Einsatz und in der Gesamt-Portallandschaft integriert. Auch die Städte **Bielefeld**, **Gütersloh** und **Paderborn** stellen gemeinsam ihre Projekte aus dem OZG-Themenfeld Mobilität & Reisen vor. Mit Unterstützung ihrer kommunalen IT-Dienstleister setzen sie Projekte um, vor dem Hintergrund, diese ganz NRW zur Nachnutzung zur Verfügung zu stellen.

27.11.2020: Gastgeber Digitale Modellregion Emscher-Lippe

Gastgeber des fünften Veranstaltungstages ist die **Digitale Modellregion Emscher-Lippe** mit ihrer Leitkommune **Gelsenkirchen**. Hier steht besonders ein Thema im Vordergrund, was den Grundpfeiler von E-Government-Anwendungen ausmacht: Sichere Identitäten. Die Stabsstelle Vernetzte Stadt Gelsenkirchen und das Unternehmen **XignSys** stellen in diesem Rahmen das Projekt **Smartphone-Bürger-ID** vor. Weitere zukunftsweisende Vorhaben wie das Projekt **Open Innovation Lab**, **GeoSmartChange** oder **Next Level Sports** werden von kommunalen Partnern wie der **Stadt Bottrop**, der **Westfälischen Hochschule** oder dem Unternehmen **comNET mbH** präsentiert.

Unter dem Gesichtspunkt E-Government liegt der fachliche Schwerpunkt der Modellregion Emscher-Lippe auf Leistungen für die Wirtschaft. Die KDN-Koordinatoren und Koordinatorinnen stellen gemeinsam mit Unterstützung der kommunalen IT-Dienstleister **GKD Emscher-Lippe**, **GKD Paderborn** und **Kommunales Rechenzentrum Niederrhein** ihre Beiträge zu den OZG-Themenfeldern Umwelt sowie Unternehmensführung und-entwicklung vor.

Über den KDN:

Der KDN ist der Dachverband der kommunalen IT-Dienstleister in NRW und wurde 2004 als Zweckverband gegründet. Er repräsentiert die in der kommunalen Selbstverwaltung verankerten IT-Dienstleister und organisiert die vergabefreie Zusammenarbeit seiner aktuell 29 Mitglieder, die gemeinsam über 17 Millionen Bürgerinnen und Bürger in NRW versorgen. Der KDN ist mit seinen Mitgliedern ein wichtiger und verlässlicher IT-Partner der Kommunen und Ansprechpartner des Landes NRW im Prozess der Verwaltungsdigitalisierung. Mehr unter: www.kdn.de

Pressekontakt:

KDN – Dachverband kommunaler IT-Dienstleister
Mühlenstraße 51 | 53721 Siegburg
presse@kdn.de

Der KDN-Newsletter informiert Sie regelmäßig über Neuigkeiten aus dem KDN und CCD.
www.kdn.de/newsletter

Besuchen Sie uns auf

